Chef der Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
VORLAGE
17/ 562
A5

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

21. Februar 2017

10. Sitzung des Hauptausschusses am 22. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

der Hauptausschuss hat zu dem Thema „Welcher Standort ist für die Durchführung des NRW Tages 2018 vorgesehen?“ um einen Bericht der Landesregierung gebeten.

Ich füge Ihnen den Bericht mit 60 Überstücken bei und wäre dankbar, wenn Sie ihn an die Mitglieder des Hauptausschusses weiterleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Nathanael Liminski

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Postanschrift:
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
poststelle@stk.nrw.de

Bericht

an den Hauptausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen

zur 10. Sitzung am 22. Februar 2018

TOP 9 Welcher Standort ist für die Durchführung des NRW Tages 2018 vorgesehen?

1) Ausgangslage

Mit Schreiben vom 25. März 2013 an sämtliche 427 Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister Nordrhein-Westfalens hatte die damalige Ministerpräsidentin dazu aufgerufen, sich für die Ausrichtung der NRW-Tage 2016, 2018 und 2020 zu bewerben. Ende der ursprünglichen Bewerbungsfrist war der 31. Oktober 2013. Diese Frist wurde mittels einer Pressemitteilung am 27. November 2013 bis zum 31. März 2014 verlängert.

Zum Ende der Bewerbungsfrist gab es zwei Bewerber: die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Stadt Arnsberg – beide für die Ausrichtung im Jahr 2016. Der NRW-Tag 2016 anlässlich des 70. Landesjubiläums wurde an die Landeshauptstadt Düsseldorf vergeben.

Eine Nachfrage bei der Stadt Arnsberg ergab, dass eine Ausdehnung der Bewerbung auf die Jahre 2018 oder 2020 nicht verfolgt werde, da nur die Ausrichtung des NRW-Tags 2016 die Chance geboten hätte, diesen mit den Feierlichkeiten zum 200-jährigen Jubiläum der Bezirksregierung Arnsberg zu verbinden.

Seit Abschluss des Bewerbungsverfahrens Ende März 2014 war der Landesregierung bekannt, dass es für 2018 und 2020 keine Bewerbungen für die Ausrichtung des NRW-Tages gibt.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Essen und der Staatskanzlei anlässlich des Sommerkonzerts der Landesregierung am 7. Juli 2017 wurde der Gedanke entwickelt, auf beiden Seiten die Möglichkeit zu prüfen, die Ausrichtung des NRW-Tages 2018 an die Stadt Essen zu vergeben. Mit Schreiben vom 22. Dezember 2017 an den Ministerpräsidenten hat der Oberbürgermeister der Stadt Essen dann sein grundsätzliches Interesse an der Ausrichtung des NRW-Tages bekundet und die Erarbeitung eines abgestimmten Veranstaltungs- und Finanzierungskonzeptes angeregt. Dieser Anregung hat der Ministerpräsident mit Schreiben vom 4. Januar 2018 zugestimmt. In der Folge wurde ein

abgestimmtes Veranstaltungs- und Finanzierungskonzept auf Arbeitsebene von Vertreten der Stadt Essen und der Staatskanzlei erarbeitet.

In seiner Sitzung am 7. Februar 2018 hat der Ältestenrat der Stadt Essen einer formalen Bewerbung der Stadt Essen auf Basis dieses Konzeptes zugestimmt. Nach Eingang eines nun von der Stadt Essen zu erwartenden Bewerbungsschreibens wird die Landesregierung die Bewerbung prüfen und über eine Vergabe entscheiden.

Fazit
Die Landesregierung rechnet zeitnah mit einem offiziellen Bewerbungsschreiben der Stadt Essen zur Ausrichtung des NRW-Tages auf Basis des auf Arbeitsebene zwischen beiden Parteien abgestimmten und erarbeiteten Veranstaltungs- und Finanzierungskonzeptes.

Eine Benachteiligung anderer Kommunen hat nicht stattgefunden, da die Vorgängerregierung in Person der damaligen Ministerpräsidentin bereits 2013 alle Kommunen Nordrhein-Westfalens schriftlich aufgerufen hatte, sich für die Durchführung des NRW-Tages 2018 zu bewerben. Die Chancengleichheit wurde also gewahrt.

2) Beantwortung der Fragen des Abgeordneten

Vor diesem Hintergrund werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:
Das Kabinett hat sich mit der Durchführung des NRW-Tages 2018 in der laufenden Legislaturperiode nicht befasst.

Zu Frage 2:
Der Landtag wird rechtzeitig über die Durchführung des NRW-Tages 2018 informiert werden.